



Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standorte Leipzig und Bautzen
und Sächsischer Schwimm-Verband e.V.

Schulsportbeauftragter: Ralph Jandt

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen

Heiko Zschiesche
Weißbacher Straße 5
01896 Pulsnitz

☎ 03578 315515 (d)

📠 03578 315016 (d)

☎ 035955 71656 (p)

✉ h.zschiesche@gs-pulsnitz.de

Chemnitz

René Wunderlich
Dreihansner Straße 23
08294 Löbnitz
☎ 0173 8813013
✉ rene.sportkoo@t-online.de

Dresden

Marina Rasenberger
Ringweg 33 g
01814 Bad Schandau
☎ 0176 44526207 (p)
✉ marina.rasenberger@web.de

Leipzig

n. n.

Zwickau

Ute Keßler
Teichstraße 4
08141 Reinsdorf
☎ 0152 33895719 (p)
☎ 0375 671005 (d)
✉ ute_sesselmann@web.de

Landesfinaltermin:

21. März 2024 WK II und III

Landesfinalort: Universitätsschwimmhalle
Leipzig
Mainzer Straße 2,
04109 Leipzig

Wettkampfbeginn:

Beginn: 10.00 Uhr
Siegerehrung: ca. 13.00 Uhr
Ende: ca. 13.30 Uhr

Die Landessieger der Bundesfinalqualifikation (BQ) der Wettkampfklassen III (U-16) und IV (U-14) – Jungen und Mädchen – qualifizieren sich für das Bundesfinale.

Meldetermine: 12. März 2024

Meldungen an:

Ralph Jandt

✉ ralphjandt@arcor.de

✉ ergebnisdienst@egd-tb.info

www.egd-tb.de

**(Meldelisten, Wettkampfbestimmungen
des DSV, Ergebnisse)**



Wettkämpfe:

WK II Jungen und Mädchen

Jahrgänge 2007–2009

WK III Jungen und Mädchen

Jahrgänge 2009–2012

Wettkampffolge:

01	50 m Rücken Mädchen	WK II	14	4 x	50 m Lagen Mädchen	WK III – BQ
02	50 m Rücken Mädchen	WK III	15	4 x	50 m Brust Jungen	WK III
03	50 m Rücken Mädchen	WK III – BQ	16	4 x	50 m Lagen Jungen	WK III – BQ
04	50 m Rücken Jungen	WK II			<i>PAUSE</i>	
05	50 m Rücken Jungen	WK III	17		50 m Brust Mädchen	WK II
06	50 m Rücken Jungen	WK III – BQ	18		50 m Brust Mädchen	WK III
	<i>PAUSE</i>		19		50 m Brust Mädchen	WK III – BQ
07	50 m Freistil Mädchen	WK II	20		50 m Brust Jungen	WK II
08	50 m Freistil Mädchen	WK III	21		50 m Brust Jungen	WK III
09	50 m Freistil Mädchen	WK III – BQ	22		50 m Brust Jungen	WK III – BQ
10	50 m Freistil Jungen	WK II			<i>PAUSE</i>	
11	50 m Freistil Jungen	WK III	23	4 x	50 m Freistil Mädchen	WK II
12	50 m Freistil Jungen	WK III – BQ	24	4 x	50 m Freistil Jungen	WK II
	<i>PAUSE</i>		25	4 x	50 m Freistil Mädchen	WK III
13	4 x 50 m Brust Mädchen	WK III	26	4 x	50 m Freistil Jungen	WK III
			27	8 x	50 m Freistil Mädchen	WK III – BQ
			28	8 x	50 m Freistil Jungen	WK III – BQ



Die Meldelisten (www.egd-tb.de) mit den Meldungen für die Einzeldisziplinen und Staffeln sind bis zum Meldeschluss an die angegebene Meldeanschrift zu senden.

Ummeldungen für die einzelnen Wettkämpfe können bis max. 45 Minuten vor Wettkampfbeginn beim Schiedsrichter vorgenommen werden.

Hinweis:

Weder der Veranstalter, der Sächsische Schwimmverband e. V. als Ausrichter noch die Universität Leipzig als Rechtsträger der Sportstätte haften für Verluste, Diebstahl, Beschädigung usw. von Sachen und Wertgegenständen. Für die Schrankbenutzung bitte eine 2-€-Münze mitbringen.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), Antidopingbestimmungen (ADB) und die Rechtsordnung (RO) des Deutschen Schwimmverbandes e. V. (DSV). Bezugsquelle: Sächsischer Schwimmverband e. V.; Am Sportforum 3, 04105 Leipzig oder www.egd-tb.de, bzw. beim örtlichen Schwimmverein. Für den gesamten Wettkampf gilt die „Zwei-Start-Regel“.

2. Eine Mannschaft besteht in den **WK II/III** aus **maximal 6 Schülerinnen/Schülern** sowie in der **WK III (Bundesfinalqualifikation)** aus **maximal 9 Schülerinnen/Schülern**.

3. In den Einzeldisziplinen müssen in die Mannschaftswertung kommen:

- Freistil 3 Schülerinnen/Schüler
- Brust 3 Schülerinnen/Schüler
- Rücken 2 Schülerinnen/Schüler

Startberechtigt ist in jeder Einzeldisziplin ein Schüler/eine Schülerin mehr als gewertet werden. **Nur für die Bundesfinalqualifikation WK III gilt: eine Schülerin/ein Schüler darf höchstens 3 Starts (einschließlich Staffel) absolvieren.**

Die Läufe werden gemäß § 123 WB gesetzt.

4. In jeder Staffeldisziplin kann nur jeweils eine Staffel starten. Eine disqualifizierte Staffel einer Mannschaft kann in veränderter Besetzung nachschwimmen (Beachtung Punkt 3 - Bundesfinalqualifikation WK III).

5. Das Wettkampfergebnis wird durch Addition der Wertungszeiten ermittelt.

6. Die Einzelleistungen bei Ausscheidungswettkämpfen in den Ländern können in die Verbandsbestenlisten aufgenommen werden.

Es können nur solche Wettkampfergebnisse gewertet werden, die in direktem Vergleich mit mindestens einer Mannschaft einer anderen Schule bzw. im Alleingang vor einem Kampfgericht, in dem die teilnehmende Schule nicht vertreten sein darf, erzielt wurden.

7. Das Landesfinale wird **in der WK III in zwei getrennten Wertungen** (Bundesfinalqualifikation der Sportgymnasien/Sportoberschulen bzw. Sieger der Regionalfinals) durchgeführt. Regelschulen haben Startrecht in der Wertung Bundesfinalqualifikation.



Ausschreibung Wettkampfklasse IV

Der Talentwettbewerb WK IV im Schwimmen soll die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2011–2014 dazu führen, ihr sportliches Talent in der Sportart Schwimmen zu erkennen und sie zu motivieren, einen sportlich orientierten Schwimmsport zu betreiben.

Landesfinaltermin: 06. Juni 2024

Landesfinalort: Kamenz –
Schwimmhalle
Friedensstraße 1

Wettkampfbeginn: 13.30 Uhr

Meldetermin: 14. Mai 2024

Meldungen an:

Ralph Jandt

✉ ralphjandt@arcor.de

Hinweise zur Durchführung:

- Für die Durchführung der Wettkämpfe gelten die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimmverbandes (DSV), sofern in den Ausschreibungen der einzelnen Bundesländer nichts anderes festgelegt ist.
- Zugelassen sind nur Mädchen- oder Jungemannschaften.
- Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 Schülerinnen oder Schülern.
- Es sind nur 4 Starts pro Schülerin/Schüler zugelassen.
- Eine disqualifizierte Staffel einer Mannschaft kann in geänderter Besetzung und unter Beachtung der Regelungen in Ziffer 3 Nach-

schwimmen. Das Nachschwimmen erfolgt im Anschluss an den letzten Wettkampf. Wird die nachschwimmende oder eine weitere Staffelmannschaft der gleichen Schulmannschaft disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus.

- Es wird die Zweistartregel angewandt.
- Das Landesfinale in der WK IV wird in **zwei getrennten Wertungen** durchgeführt (Bundesfinalqualifikation der Sportgymnasien/Sportoberschulen bzw. Sieger der Regionalfinals). Die punktbesten Mannschaften (Sport-schulen und Nicht-Sportschulen) – nehmen am Bundesfinale teil.

Wettkampfprogramm:

Wettkampf 1: 6 x 25 m

Freistilstaffel, im Wechsel 3 x in Bauchlage und 3 x in Rückenlage

Der Start erfolgt vom Startblock oder vom Beckenrand. Erst wenn der Schwimmer in Bauchlage die Wand berührt hat, kann der nächste Schwimmer im Wasser vom Beckenrand aus (Hände am Beckenrand) oder Hände an den Griffen des Startblockes (falls vorhanden) in der Rückenlage starten. Der nachfolgende Schwimmer in Bauchlage startet erst vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand, wenn der Schwimmer in der Rückenlage die Wand berührt hat.

Wettkampf 2: 6 x 25 m

Beinschlagstaffel, im Wechsel 3 x Wechselbeinschlag in Bauchlage mit Brett und 3 x Rückenwechselbeinschlag mit Brett, Wechselschlag in Bauchlage/Rückenlage

Es wird 25 m Wechselschlag in Bauchlage/Rückenlage im Wechsel geschwommen. Der



Schwimmer startet im Wasser vom Beckenrand mit dem Schwimmbrett in einer Hand und mit der anderen Hand am Beckenrand. Der nächste Schwimmer startet im Wasser mit seinem eigenen Brett und einer Hand am Beckenrand erst dann, wenn der Schwimmende die Wand mit dem Brett berührt hat. Der Abstoß vom Beckenrand erfolgt mit dem Brett in beiden Händen. Auf der ganzen 25-m-Strecke wird das Brett mit beiden Händen festgehalten.

Wettkampf 3: 4 x 25 m Brustschwimmstaffel

Sportgerechtes Brustschwimmen wird gefordert. Der Start erfolgt vom Startblock oder vom Beckenrand.

Wettkampf 4: 6 x 25 m **Koordinationsstaffel: im Wechsel 3 x in Bauchlage Brustschwimmarmbewegung mit kontinuierlichem Wechselbeinschlag und 3 x in Rückenlage seitengleiche Rückenschwimmarmbewegung mit kontinuierlichem Brustschwimmbeinschlag**

Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand. Nach dem Start kann die Schwimmerin/der Schwimmer gleiten (kein Brusttauchzug, kein Delphinkick und keine Kraulbeine erlaubt) und muss dann sofort die Koordinationsübung (Brustarme mit Kraulbeinen) ausführen. Erst wenn der Schwimmende die Wand berührt hat, kann der nächste Schwimmer im Wasser vom Beckenrand aus (Hände am Beckenrand oder) Hände an den Griffen des Startblockes (falls vorhanden) in der Rückenlage die Koordinationsübung (Rückengleichschlag mit

Brustbeinen) starten. Danach startet die Schwimmerin/der Schwimmer in Bauchlage vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand. Bei Verstößen gegen die zu schwimmende Koordination werden gegen die betroffene Schwimmerin/den betroffenen Schwimmer 3 Strafsekunden verhängt, die zur Endzeit der geschwommenen Staffelzeit addiert werden.

Wettkampf 5: 10 Minuten Mannschaftsdauerschwimmen (6 Teilnehmer pro Mannschaft auf einer Bahn (Schwimmtechnik beliebig, kann auch gewechselt werden)).

Jede Mannschaft schwimmt auf einer Bahn mit 6 Schwimmerinnen/Schwimmern. Es werden aus organisatorischen Gründen nur vollständig geschwommene 25 m gezählt. Bei Abpfeiff der letzten Minute zählen die Schwimmerinnen/Schwimmer auf der Strecke nicht mehr. Die Schwimmzeit von 10 Minuten kann je nach Meldeaufkommen und der organisatorischen Struktur vor Ort von den Verantwortlichen verkürzt werden.

Die Wertung erfolgt durch Addition der in den einzelnen Teilwettkämpfen (Wettkampf 1 – 4) erreichten Zeiten. Im Wettkampf 5 gibt es für jede vollständig geschwommene 25 m eine Bonussekunden, die von der Gesamtzeit (Addition von Wettkampf 1 – 4) abgezogen wird (Empfehlung: Strichliste führen). Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Zeit (bei Beachtung von evtl. Strafsekunden in der Koordinationsstaffel). **Bei Zeitgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der Koordinationsstaffel.**



Wettkampfklasse V Wettkampfprogramm für Grundschulen

Landesfinaltermin: 06. Juni 2024

Landesfinalort: **Kamenz**
Schwimmhalle
Friedensstraße 1

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermin: 14. Mai 2024

Meldungen an:

Ralph Jandt

✉ ralphjandt@arcor.de

Der Wettbewerb wird bis zum Landesfinale geführt.

Am Landesfinale nehmen aus jedem Standort die **beiden Erstplatzierten** des Regionalfinales teil.

Hinweise zur Durchführung:

- Alle Wettbewerbe werden auf Querbahnen (ca. 12,50 m) oder 25-m-Bahnen durchgeführt.
- Die Mannschaftsgröße ist auf 6 Schülerinnen/Schüler (3 Jungen, 3 Mädchen) festgelegt.
- Die Zeiten werden nur gestoppt, um die Platzziffern zu ermitteln. Für jede Wettkampfübung wird im Vergleich der Mannschaften die Platzziffer ermittelt. Der Sieger erhält einen Rangpunkt, der 2. Platz 2 Rangpunkte usw.
- Sieger ist die Mannschaft, die in der Summe der Rangplätze die geringste Zahl erzielt hat.
Bei Gleichstand entscheidet die bessere Platzierung im Wettbewerb 4.

- Es starten immer 4 Schülerinnen/Schüler (2 Jungen, 2 Mädchen).
- Startreihenfolge: 1. Mädchen beginnt, anschließend 1. Junge, 2. Mädchen usw.
- Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler ab Stichtag: **30. Juni 2015 und jünger**

Wettkampf 1: 4 x 25 m **(mit Streckentauchen)**

Start vom Beckenrand mit Sprung ins Wasser – Brustschwimmen bis zur Mitte, danach Streckentauchen (2 gespannte Bänder/Leinen von 1 m Abstand – Tauchbreite mindestens 1 m) und anschließend auf dem Rücken liegend mit Rücken/Brust – Beine (ohne Armeinsatz) weiter bis zur Wand schwimmen (Wertung: wird Streckentauchen nicht geschafft, werden 3 Strafsekunden gegeben).

Wettkampf 2: 4 x 25 m Brust

Pendelstaffel, Start vom Beckenrand mit Sprung. Bei einem groben Regelverstoß der Schwimmtechnik erfolgt eine Strafzeit vom + 3 Sekunden.

Wettkampf 3: 4 x 25 m

Schwimmer 1 und 2 schwimmen Brust – Beine (mit Brett ohne Wechselanschlag). Schwimmer 3 und 4 schwimmen Rücken – Beine-Wechselanschlag (mit Brett über dem Kopf).

Start immer von unten. Brett wird beidhändig gehalten, Anschlag – Brett an die Wand, keine Übergabe des Brettes.



Wettkampf 4: 4 x 50 m

Brust oder Rücken, Start bei Brust immer vom Beckenrand mit Sprung, Start bei Rücken immer von unten. Ein Wechsel der Schwimmart ist nach 25 m möglich.

Allgemeine Festlegungen:

Für den Wettkampf gilt die 2-Start-Regel.

Für jeden Fehlstart innerhalb des Staffelwettbewerbes werden 3 Strafsekunden vergeben.